

300 Gäste erlebten Top-Talk

Macht Macht mächtig?



300 Gäste des Business Clubs erlebten am Mittwochabend die am hochkarätigsten besetzte Veranstaltung des Jahres im Brose Baskets Netzwerk. Dabei trafen sich mit Michael Stoschek, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Brose, und Herbert Hainer, Vorstandsvorsitzender der adidas AG, zwei der erfolgreichsten Unternehmer Deutschlands zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Macht – Geschichten von Erfolg und Scheitern“ in der Oddset Sports Lounge der Bamberger Stechert Arena. Medienpartner dieser außergewöhnlichen Talkshow war das WOBLA.

Katja Kraus präsentiert ihr erstes Buch

Den Veranstaltungstitel lieferte der gleichnamige Bestseller von Katja Kraus, die nach einer Lesung aus ihrem im März erschienenen Buch ebenfalls an der von Michael Ehlers moderierten Talkrunde teilnahm. Kraus, ehemalige Fußballnationalspielerin und bis 2011 Mitglied im Vorstand des Hamburger SV, interviewte für ihr Buch zahlreiche Prominente über das Phänomen Macht: über das Gefühl, es geschafft zu haben, über Druck und Verantwortungs-

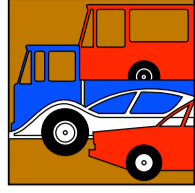
ung und über das jähle Ende einer Karriere und das Leben danach. Sie brachte jedoch nicht nur die von ihr aufgezeichneten Erfahrungen anderer Prominenter mit in die Diskussion ein, auch über ihr persönliches „Scheitern“ nach acht Jahren im HSV-Vorstand sprach sie offen.

Herbert Hainer und Michael Stoschek erlebten die Gäste im Gespräch als ebenso offen und überzeugend in ihren Ausführungen zum Thema. Natürlich war es selbstverständlich, dass auch das Thema Basketball zur Sprache kam – Hainer freute sich dabei diplomatisch darüber, dass auf jeden Fall ein von adidas gesponsertes Team im Finale um die deutsche Meisterschaft stehen wird. Der Hauptsponsor der Brose Baskets sah dies selbstverständlich etwas anders und zog einen Bamberger Sieg vor. Beide Unternehmer gaben faszinierende Einblicke in ihre Karriere und in ihr persönliches Leben.

Dabei kamen auch Fragen aus dem Publikum zum Zug. Gefragt nach dem, was sie als größten Misserfolg in ihrem erfolgreichen Wirken einschätzen würden, bedauerte Michael Stoschek, dass es ihm nicht gelungen sei, seine Kinder für die Fortsetzung seiner Arbeit im Familienbetrieb zu

BRANDL FAHRZEUGBAU

Siemensstraße 29 • Bamberg



Lkw- / Ladekran-Ausbildung

Neue Kooperation: BRANDL Fahrzeugbau & AV - Wolfgang Lisowski

Die Firma BRANDL Fahrzeugbau ist fester Vertriebspartner der PALFINGER AG und baut Lkw mit PALFINGER - Ladekran auf. Mit dem einsatzfähig ausgelieferten Ladekran-Lkw bietet die Firma BRANDL ihren Kunden ab sofort, dazu eine Ladekran-Schulung mit dem Abschluss des Ladekran-Scheins an. Für die Durchführung dieser Ladekran-Schulung hat die Firma BRANDL unter Führung von Robert Mond die AV - Ausbildungsstätte für Verkehrswesen Wolfgang Lisowski als renommierten und festen Schulungspartner ausgesucht.



Am 18.04.2013 und 15.05.2013 fand das Pilotprojekt zwischen der Firma BRANDL und der AV-Wolfgang Lisowski statt. Die Ausbildung beinhaltet einen

Theorie- und Praxis-Teil und schließt mit jeweils einer Prüfung und der Ausfertigung des Ladekran-Scheins ab. Der Theorie-Teil findet in den Schu-

lungsräumen der AV-Ausbildungsstätte für Verkehrswesen Wolfgang Lisowski, Landsknechtstraße 20 in 96103 Hallstadt statt. Der Praxis-Tag wird auf dem Betriebsgelände der Firma BRANDL, Siemensstraße 29 in 96050 Bamberg durchgeführt. Dieses erstmalig durchgeführte Projekt steht ab sofort jedem Kunden zur Verfügung, der bei BRANDL einen Lkw-Ladekran erwirbt. Darüber hinaus können Sie bei Interesse an einer Ladekran-Schulung auch den unmittelbaren Kontakt mit einem der beiden Kooperationspartner aufnehmen.



begeistern. Herbert Hainer sprach in diesem Rahmen den Kauf von Reebok an, an dessen erfolgreicher Entwicklung weiterhin intensiv gearbeitet wird. Diese offenen Worte brachten die beiden Persönlichkeiten den interessierten Gästen noch näher, als es der Talkrunde schon zuvor bei den weiteren Themen gelungen war. Beide berichteten ausführlich von ihrem Berufseinstieg, der sich sehr unterschiedlich gestaltete – während Hainer sich seinen Aufstieg zum Adidas-„Chef“ sukzessive erarbeitete, wurde Stoschek mit 23 Jahren von seiner Tante bei der Führung des Familienbetriebes nach eigener Aussage ins kalte Was-

ser geworfen. Dass das weder dem 65-Jährigen noch dem Unternehmen geschadet hat, beweist die Entwicklung von Brose zum inzwischen weltweit viertgrößten Automobilzulieferer in Familienbesitz. Eine klare Aussage machte Herbert Hainer bei der Frage nach dem großen Ziel, das er in den nächsten 10 Jahren verwirklichen möchte: nämlich Nike als die weltweit erfolgreichste Sportmarke abzulösen und mit adidas die Führungsposition zu übernehmen. Mit diesem ehrgeizigen Ausblick schloss die Podiumsdiskussion und ging in ein Get-Together mit angeregten Gesprächen am italienischen Büffet über.

Eine illustre und „mächtige“ Gesprächsrunde (von links): Adidas-Chef Herbert Hainer, Buchautorin Katja Kraus, Michael Stoschek, der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung von Brose, und der Präsident des Brose-Baskets-Business-Clubs Michael Ehlers. Fotos: B. Oelsner



Standkonzerte in Bamberg

Im Juni sind in Bamberg verschiedene Standkonzerte geplant. Das Fränkische Konzertorchester spielt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Hain“ am 15. und 29.06., jeweils von 14 bis 15 Uhr, im Musikpavillon Hain.

Die Stadtkapelle Bamberg tritt am Donnerstag, 20.06., von 19 bis 20 Uhr vor der Kirche in der Wunderburg auf.

Die Don Bosco Musikanten spielen am Freitag, 21.06., ab 20 Uhr beim Johannisfeuer in Wildensorg und am Samstag, 22.06., ab 20 Uhr beim Johannisfeuer am Gartenstädter Markt.

Am Samstag, 29.06., tritt der Volks- und Gebirgstrachtenverein „Die Regnitztaler“ von 10.30 - 11.30 Uhr am Gabelmann auf.

Last but not least: Der Jugenspielmanszug St. Otto gibt am Sonntag, 30.06., von 11 bis 12 Uhr ein Standkonzert vor der St. Ottokirche.

Ob Freizeit, Schule oder Verein:

Mineralwasser, Sport und Gesundheit sind immer ein tolles Team!

Engagement in der Region ...

... das ist der Sinn des Sponsoring für Bad Brambacher. Mit dem Herzen beim Vereinsnachwuchs, bleibt Bad Brambacher beim Heimatsport immer am Ball. Denn Wasser, Sport und Gesundheit sind ein tolles Team! Wie im Rahmen der Initiative „Auf unsere Fußballer“, spielt Bad Brambacher mit Trikotspenden und bestem Mineralwasser im Jugendbereich des lokalen Breitensports mit – damit auch die „Kleinen“ ganz groß rauskommen!



Richtiges Trinken ist ein Muss. Wer sich bewegt, verliert Flüssigkeit. Um dem Leistungsverlust entgegenzuwirken, müssen Sportler viel trinken. Reichen unter „normalen Umständen“ 1,5 bis 2 Liter/Tag, steigt der Flüssigkeitsbedarf bei besonderen Belastungen, wie beim Sport, schnell auf 3 Liter und mehr an.

Die idealen Sportgetränke.

Natürliches Mineralwasser, Schorlen aus natürlichem Mineralwasser, Fruchtsäfte oder bspw. „Bad Brambacher Vita-Mineral Sport“ versorgen den Körper mit wichtigen Mineralien und Spurenelementen.



Ausgewogen und harmonisch

Die sechs leckeren Geschmacksrichtungen von Vita-Mineral:

- Vita-Mineral Balance
- Vita-Mineral Sport
- Vita-Mineral Aktiv
- Vita-Mineral Holunder
- Vita-Mineral Tropic
- Vita-Mineral Apfel-Zitrone

Angereichert mit dem besonderen „plus“ an wertvollen Mineralstoffen und Vitaminen sind sie ideale Durstlöcher für alle Aktiven.

Probieren Sie die erfrischenden Bad Brambacher-Durstlöcher!

Auf unsere Nachwuchs-Fußballer!

Die erfrischende Sportinitiative von Bad Brambacher!

Woche für Woche 20 Liter Siegpromie für die torfreudigsten A- und B-Jugendmannschaften. Und zum Abschluss der Saison 2012/2013 spendiert Bad Brambacher allen A- und B-Jugendmeistern einen exklusiven Mannschafts-Trikotsatz.



Aktionszeitraum:
Rückrunde der Fußballsaison
2012/2013 ab März 2013.
Detaillierte Infos unter
www.bad-brambacher.de



Von der Natur zum Menschen